

## Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Ortschaftsrates Kau

Montag, 04.05.2020, 19:00 Uhr

---

### Öffentlich

---

zu 1 **Kinderbetreuung in Tett nang  
Bedarfsplanung 2020/2021  
Vorlage: 023/2020**

#### Empfehlungsbeschluss

**(mehrheitlich beschlossen bei 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung):**

1. Der Bedarfsplanung 2020/2021 zur Kinderbetreuung wird laut Anlage zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgeschlagenen Möglichkeiten zur Erfüllung des Rechtsanspruchs weiter zu untersuchen (vgl. Nr. 6.1 der Bedarfsplanung).
3. Der folgenden Erweiterung wird zugestimmt:
  - **Kita Krumbach:** Umwandlung des Betreuungsbausteins Regelgruppe (RG) in eine Mischgruppe RG/VÖ 34 (Regelgruppe/Verlängerte Öffnungszeiten mit Mittagessen). Dies bedeutet Mehrpersonal von 0,37 Stellen und somit Mehrkosten von ca. 20.700 € jährlich. Hiervon trägt die Stadt 87 %.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bedarfsplanung zur Kinderbetreuung jährlich fortzuschreiben und dem Gemeinderat jeweils im Frühjahr vorzulegen.

---

zu 2 **Flächennutzungsplanung -  
6. Änderung des Flächennutzungsplans in der 2. Fortschreibung für das  
Zieljahr 2020 auf der Gemarkung Kau  
- Ergebnis der frühzeitigen Offenlage mit Abwägungsbeschluss gemäß §  
3 (1) i.V.m. § 4 (1) BauGB  
- Beschluss über die Durchführung der regulären Offenlage nach § 3 Abs.  
2 und § 4 Abs. 2 BauGB  
Vorlage: 035/2020**

#### Empfehlungsbeschluss

**(mehrheitlich beschlossen bei 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme):**

Empfehlungsbeschluss an den Gemeinsamen Ausschuss der VVG Tett nang - Neukirch:

1. Der vorliegende Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 der VVG Tettang – Neukirch (Begründung Teil A und Begründung Teil B - Umweltbericht) jeweils in der Fassung vom 06.03.2020 wird unter Berücksichtigung der gemäß Anlage 1 beschlossenen Änderungen und Ergänzungen gebilligt.
2. Die reguläre Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Anhörung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB wird durchgeführt.

---

### zu 3 **Mitteilungen und Anfragen**

#### Anfragen aus dem Gremium:

- Sanierung Grundschule Kau

Es wird gefragt, wie da der aktuelle Stand sei und ob die Arbeiten trotz der coronabedingten Schulschließung planmäßig weiterlaufen.

Die Arbeiten seien in vollem Gange, so die Verwaltung. Es laufe alles nach Plan.

Die beteiligten Firmen arbeiten gegenläufig, so dass immer nur eine Firma vor Ort sei, ergänzt OV Joachim Wohnhas. Bis zu den Sommerferien soll alles fertig sein.

- Ampelanlage L333

Es wird gefragt, wie dazu der aktuelle Sachstand sei.

Hierzu werde man im Fachbereich Tiefbau nachfragen und dann wieder informieren, so die Verwaltung.

- Gesundheitszustand des Bürgermeisters

Bürgermeister Walter sei schon seit längerem krankheitsbedingt abwesend. Es wird gefragt, wann mit der Genesung zu rechnen sei.

BM Walter befinde sich momentan in der Wiedereingliederungsphase, so OV Joachim Wohnhas.

Verwaltungsintern sei er wieder verfügbar, z.B. durch Videokonferenzen, ergänzt die Verwaltung.

- Außenbereich Kindergarten Kau

Der Außenbereich des Kindergartens Kau befinde sich in einem schlechten Zustand, es sei alles sehr matschig, so die Schilderungen aus der Mitte des Gremiums. Der Elternbeirat würde sich hier gerne durch Eigeninitiati-

ve einbringen, um den Außenbereich schöner zu gestalten. Das würde sich momentan anbieten, da durch die coronabedingte Kindertageseinrichtungsschließung keine Kinder da seien. Jedoch habe es die Aussage gegeben, dass das Gelände momentan nicht betreten werden dürfe.

Der Bauhof sei anwesend gewesen und habe teilweise Erneuerungen gemacht, erklärt OV Joachim Wohnhas. Diese Arbeiten seien wohl noch nicht ganz abgeschlossen.

Wenn der Bauhof nicht hinterherkomme, dann wären die Eltern parat, so die Anmerkung aus der Mitte des Gremiums. Die momentane Lage sollte man dafür nutzen.

- Ortsentwicklung Kau

Man habe sich darauf geeinigt, die Bereiche Schule und Kindergarten als separates Projekt zu betrachten, wird aus der Mitte des Gremiums berichtet. Der Schulleiter, Herr Kaufmann, sei räumlich am Rande seiner Kapazitäten. Es wird gefragt, ob die Verwaltung schon Ideen habe, wie der Projektkreis aussehen könnte. Der Kindergarten Kau sei unzufrieden, die Schule und der Betreuungsverein Tintenklecks e.V. auch. Man schlage einen runden Tisch mit Kindergarten Kau, Schule, Tintenklecks, Ortschaftsrat und Verwaltung vor.

Der Ortschaftsrat habe entschieden, in eine strategische Ortsentwicklung einzusteigen, so die Verwaltung. Der zweite Baustein sei dann das pädagogische Konzept, das in den Gremien erarbeitet werden soll. Sobald beide Bausteine vorliegen, könne man weitermachen. Die Anregung hinsichtlich eines Workshops o.ä. finde man gut.

Das pädagogische Konzept schwebte schon seit langer Zeit im Raum und es sei nicht erkennbar, dass sich da irgendetwas tue, wird aus der Mitte des Gremiums angemerkt. Die Frage sei, in welcher Form dieses Konzept entwickelt werden soll. Ob das z.B. nur vom Fachbereich Familie, Bildung und Betreuung erarbeitet werde. Die Schule und der Tintenklecks bräuchten eine Perspektive. Der Kindergarten habe zwar eine Perspektive, aber erst in 4-5 Jahren.

Man könne das alles verstehen, so die Verwaltung. Man arbeite daran.

Das Projekt gehe nur Baustein für Baustein, merkt OV Joachim Wohnhas an. Die Frage sei auch, ob am Ende durch die Corona-Krise überhaupt noch die finanziellen Mittel dafür da seien.

- Parkplätze in der Sängersstraße

Vor einiger Zeit habe man schon mal deswegen angefragt. In der Sängersstraße parken immer einige Autos entlang der Straße. Es wird gefragt, ob man dort nicht einen Bereich als Parkplatz ausweisen könne.

Die Straße würde man dadurch entlasten, aber es gäbe trotzdem nicht mehr Parkraum, so OV Joachim Wohnhas.

Man habe damals Haushaltmittel für diese Maßnahme beantragt, die seien jedoch vom Gemeinderat wieder gestrichen worden, wird aus der Mitte des Gremiums angemerkt.

Der Gemeinderat habe letztendlich das Haushaltsrecht, so die Verwaltung. Der Ortschaftsrat könne jedoch bei der nächsten Haushaltsplanberatung wieder Mittel dafür beantragen.

- Maibaumstellen

Durch die Corona-Krise sei das Maibaumstellen mit Dorffest in Kau entfallen. Aus der Mitte des Gremiums wird angefragt, ob man den Maibaum trotzdem stellen könne, auch ohne Publikum.

Das Maibaumstellen werde immer vom Sportverein organisiert, so die Antwort aus dem Gremium. Die Beschaffung und das Aufstellen des Maibaums seien immer mit viel Aufwand verbunden und ohne dazugehöriges Dorffest mache das Maibaumstellen keinen Spaß. Deshalb habe man die Entscheidung getroffen, keinen Maibaum zu stellen.

Mitteilungen des Ortsvorstehers:

- Pflegehäuser Diakonie Pfingstweid

Die Diakonie habe begonnen, den Boden abzuschleifen, die Baumaßnahme der Pflegehäuser beginne.

**Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.**